

LEADER Regionalmanagement
Hohenlohe-Tauber

Benjamin Högele
Regionalmanager

Telefon: 07938 668939-2
E-Mail: benjamin.hoegele@hohenlohekreis.de

01.04.2026

Pressemitteilung

Auswahlausschuss Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber vergibt rund 671.000 Euro Fördermittel

LEADER Auswahlausschuss beschließt fünf kommunale Projekte – zwei weitere Projekte unter Vorbehalt

Der Auswahlausschuss des LEADER-Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. hat am 31. März 2026 in der Einrichtung der Weckelweiler Gemeinschaften an der Brettachhöhe in Gerabronn fünf kommunale Projekte zur Förderung im europäischen Programm LEADER ausgewählt. Mit diesen Beschlüssen fließen rund 671.000 Euro EU-Fördermittel in das Aktionsgebiet Hohenlohe-Tauber. Die Gesamtinvestitionen der ausgewählten Vorhaben belaufen sich auf etwa 1,96 Millionen Euro, die vollständig in der Region wirksam werden und die lokale Wertschöpfung stärken.

Besonders erfreulich war, dass diesmal alle eingereichten Projektanträge im Bereich kommunaler Projekte berücksichtigt werden konnten – ein außergewöhnlicher Fall im Förderalltag.

Auf Grundlage der Anwendung der Bewertungsmatrix hat der Auswahlausschuss des LEADER Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e. V. folgende Projekte für eine Förderung in LEADER ausgewählt. Das historische Schulhaus in Ilshofen-Ruppertshofen wird umfassend energetisch und baulich saniert und durch einen Anbau erweitert. Ziel ist die Sicherung und Weiterentwicklung als Dorfgemeinschaftshaus mit barrierefreiem Zugang, einer vergrößerten und vollständig ausgestatteten Küche sowie modernen Lager- und Sanitärflächen. Die Maßnahme fördert generationenübergreifende Angebote und stärkt das lokale Ehrenamt.

Die denkmalgeschützte Martinskirche in Untermünkheim-Übrigshausen wird so umgebaut, dass sie künftig sowohl kirchlich als auch bürgerlich nutzbar ist. Reversible Einbauten schaffen Gemeinderäume im Erdgeschoss und auf der Empore, ergänzt durch einen abgesetzten Neubau mit barrierefreiem WC, Technikraum und Stuhllager. Das Projekt verbindet Kulturerhalt mit neuer Nutzung und stärkt das Gemeinschaftsleben im Teilort.

Der bestehende Waldspielplatz in Wolpertshausen wird zum inklusiven Dorftreff erweitert: Schutzhütte wird instandgesetzt und mit Solarbeleuchtung sowie Infotafel zur Solarenergie ausgestattet. Ergänzt werden Grillstelle, Federwippe, Sitzgruppen und barrierearme Wege. Bildung, Nachhaltigkeit und generationenübergreifende Begegnung stehen im Mittelpunkt.



Der mittelalterliche Kirchturm in Blaufelden-Raboldshausen wird brandschutztechnisch angepasst, es entsteht ein nutzbarer Gemeinschaftsraum mit mobiler Ausstattung und Informationstafeln zur Geschichte des Turms. Ziel ist die Wiederherstellung eines identitätsstiftenden Ortes für Jugend- und Kulturangebote sowie die Erhaltung des historischen Denkmals.

Durch einen Anbau für einen barrierefreien Jugendraum, die Schaffung eines neuen, attraktiven Zugangs/Foyers zum Obergeschoss und die Ergänzung von WC-Anlagen soll die „Alte Schule“ in Mulfingen reaktiviert werden. Die Maßnahme entkoppelt Nutzungen, verbessert Barrierefreiheit und erleichtert die multifunktionale Nutzung für Vereine und Bürgerinnen und Bürger.

Im Modul der Landschaftspflegerichtlinie (LPR) wurden zwei zusätzliche Projekte mit einem beantragten Gesamtzuschuss von rund 24.000 Euro Landesmittel grundsätzlich befürwortet. Da die beantragten Maßnahmen das zur Verfügung stehende Budget der Landesmittel in Höhe von 10.000 Euro überschreiten, stehen die Beschlüsse unter Vorbehalt. Erst nach Ablauf der landesweiten Meldefrist am 18. Mai 2026 wird feststehen, ob ausreichende Mittel bereitstehen. Die abschließende Entscheidung trifft das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Insgesamt hat der Auswahlausschuss zukunftsorientierte und gemeinwohlorientierte LEADER Projekte ausgewählt, die die Lebensqualität im Aktionsgebiet Hohenlohe-Tauber nachhaltig stärken und die regionale Entwicklung entscheidend voranbringen.

Gez. Benjamin Högele